



QUARTALSFINANZBERICHT
Q1 2014/2015

Echte Liebe.



INHALT

3	GESCHÄFTSVERLAUF
3	DAS ERSTE QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES 2014/2015 IM ÜBERBLICK
6	ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELDES IM DEUTSCHEN PROFI-FUSSBALL, bezogen auf das erste Quartal des Geschäftsjahres 2014/2015
10	UNTERNEHMENSSTRUKTUR UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT
11	DIE AKTIE der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA
15	LAGE DES UNTERNEHMENS
15	ERTRAGSLAGE
15	ERLÖSENTWICKLUNG
17	ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN
18	VERMÖGENS- UND FINANZLAGE
18	KAPITALSTRUKTURANALYSE
19	INVESTITIONSANALYSE
19	LIQUIDITÄTSANALYSE
19	CHANCEN UND RISIKEN
20	PROGNOSEBERICHT
20	VORAUSSICHTLICHE UNTERNEHMENSENTWICKLUNG
20	ERWARTETE WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN
20	GESAMTAUSSAGE ZUR VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG
21	NACHTRAGSBERICHT
21	DISCLAIMER
22	VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS
22	KONZERNBILANZ
23	KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG
24	KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG
25	KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG
26	KONZERNANHANG für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2014/2015
32	VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER
33	FINANZKALENDER
33	IMPRESSUM

*Konzernzwischenlagebericht
der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund
(fortan: „Borussia Dortmund“ oder „Konzern“)*

GESCHÄFTSVERLAUF

DAS ERSTE QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES 2014/2015 IM ÜBERBLICK

SPORTLICHE ENTWICKLUNG

Supercup

Nach der Vorbereitungsphase im schweizerischen Bad Ragaz gewann die Mannschaft als Titelverteidiger den DFL-Supercup gegen den FC Bayern München im ausverkauften SIGNAL IDUNA PARK hochverdient mit 2:0. Es war der sechste Supercup-Gewinn, der die Mannschaft gleichzeitig zum erfolgreichsten Team in diesem Wettbewerb machte.

DFB-Pokal

Erfolgreich verlief auch der Auftakt im DFB-Pokal gegen den Zweitligisten Stuttgarter Kickers. 4:1 hieß es am Ende für Schwarzgelb. Die Mannschaft zog damit in die zweite Runde ein und trifft am 28. Oktober am Hamburger Millerntor auf den FC St. Pauli.

Bundesliga

Die ersten sechs Spieltage der Bundesliga-Saison 2014/2015 brachten zwei Siege, drei Niederlagen und ein Unentschieden, woraus sieben Punkte und 9:11 Tore resultierten.

UEFA CHAMPIONS LEAGUE

Bereits zum vierten Mal in Folge nimmt Borussia Dortmund an der UEFA Champions League teil. Ein 2:0-Heimspielsieg gegen den englischen Erstligisten FC Arsenal sicherte dem Team einen guten Start. Das nächste Gruppenspiel findet am 01. Oktober 2014 beim RSC Anderlecht in Belgien statt, der dritte Gruppenegegner in der Vorrunde ist der türkische Vertreter Galatasaray Istanbul.

WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG

Die wichtigsten Finanzkennzahlen

BORUSSIA DORTMUND GmbH & Co. KOMMANDITGESELLSCHAFT AUF AKTIEN (HGB)

in TEUR	Q1 2014/2015 30.09.2014	Q1 2013/2014 30.06.2014
Eigenkapital	328.926	186.830
Investitionen	54.077	49.078
Gesamtleistung	59.544	50.628
Ergebnis der operativen Geschäftstätigkeit (EBIT)	499	341
Finanzergebnis (Beteiligungs- und Zinsergebnis)	1.073	840
Ergebnis	1.392	1.157
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen u. Steuern (EBITDA)	10.318	6.576
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-8.947	-12.204
Anzahl der Aktien (in Tsd.)	92.000	61.425
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,02	0,02

BORUSSIA DORTMUND KONZERN (IFRS)

in TEUR	Q1 2014/2015 30.09.2014	Q1 2013/2014 30.06.2014
Eigenkapital	287.419	145.249
Investitionen	56.409	49.296
Gesamtleistung	71.571	60.543
Ergebnis der operativen Geschäftstätigkeit (EBIT)	3.822	2.270
Finanzergebnis (Beteiligungs- und Zinsergebnis)	-815	-905
Konzernüberschuss	2.409	1.365
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen u. Steuern (EBITDA)	13.924	9.691
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-5.809	-11.067
Anzahl der Aktien (in Tsd.)	92.000	61.425
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,03	0,02

Nachstehend werden die Geschäftszahlen des ersten Quartals des Geschäftsjahres 2014/2015 der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA gemäß § 37y in Verbindung mit § 37x WpHG erläutert: Die Konzerngesamtleistung erhöhte sich im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres um 11.028 auf TEUR 71.571.

Das Konzerngesamtergebnis für den Zeitraum Juli bis September 2014 betrug TEUR 2.025 (Vorjahr TEUR 1.412). Das Finanzergebnis verbesserte sich um TEUR 90 auf TEUR -815.

Das EBIT lag mit TEUR 3.822 um TEUR 1.552 über dem Vorjahreswert.

ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELDES IM DEUTSCHEN PROFI-FUSSBALL,

bezogen auf das erste Quartal des Geschäftsjahres 2014/2015

SPONSORING

Nachdem Borussia Dortmund und die Evonik Industries AG bereits im Juni 2014 den Hauptsponsorvertrag bis zum 30. Juni 2025 verlängert hatten, konnte im August 2014 der seit Oktober 2005 laufende Werbevertrag über das Namensrecht am Stadion sowie der Champion-Partner-Vertrag mit der SIGNAL IDUNA nunmehr bis zum 30. Juni 2026 datiert werden. Somit ist die erfolgreiche Markenpartnerschaft mit beiden Unternehmen auch weiterhin auf eine langfristig solide Basis gestellt worden.

Ebenfalls konnten neue Verträge mit dem langjährigen Champion-Partner Wilo SE sowie den Partnern Vilsa-Brunnen O. Rodekohl GmbH & Co. KG und dem Verlag Lensing-Wolff GmbH & Co. KG unterzeichnet werden.

Neben dem aus Österreich stammenden Unternehmen Zumtobel Lighting GmbH konnten auch die Grundig Intermedia GmbH sowie die Severin Elektrogeräte GmbH als neue Werbepartner gewonnen werden.

DORTMUNDER GESICHTER

Borussia Dortmunds Vorsitzender der Geschäftsführung, Hans-Joachim Watzke, wurde mit dem Steiger Award in der Kategorie „Ruhrgebiet“ ausgezeichnet. Der Preis ist eine Anerkennung für sein Engagement rund um Borussia Dortmund und die Region.

Auch die hohe Qualität der Dortmunder Spieler wird weit über die Landesgrenzen wahrgenommen.

Innenverteidiger Mats Hummels und Stürmer Marco Reus wurden aufgrund ihrer Leistung in der Saison 2013/2014 von der kicker-Redaktion mit dem Gütezeichen „Weltklasse“ ausgezeichnet. Marco Reus wurde zudem von den kicker-Lesern, dem Fußball-Magazin 11FREUNDE und den Bundesligakapitänen zum Spieler des Jahres gewählt. Auch Deutschlands Sportjournalisten hoben seine Leistungen hervor: Bei ihrer Wahl zum Spieler des Jahres kam er auf Platz zwei.

International machten Dortmunder Spieler beim Gewinn der Fußball-Weltmeisterschaft 2014 auf sich aufmerksam. Zu den Dortmunder Weltmeistern Roman Weidenfeller, Kevin Großkreutz, Mats Hummels gehörte auch Erik Durm, dessen Vertrag nach der WM vorzeitig um zwei Jahre bis zum 30. Juni 2019 verlängert wurde.

Auch Dortmunds Neuverpflichtung Matthias Ginter war Teil des WM-Kaders in Brasilien. Der 20-jährige Verteidiger kam vom SC Freiburg und unterschrieb einen Vertrag bis zum 30. Juni 2019.

Ein anderes bekanntes Gesicht kehrte zurück nach Dortmund: Shinji Kagawa unterschrieb im August einen Vier-Jahres-Vertrag bis zum 30. Juni 2018. Der japanische Mittelfeldspieler hatte, nach seiner Zeit in Dortmund von 2010 bis 2012, in den vergangenen beiden Jahren beim englischen Erstligisten Manchester United gespielt.

Mittelfeld- und U21-Nationalspieler Jonas Hofmann wurde bis zum Saisonende 2014/2015 an den FSV Mainz 05 ausgeliehen und Stürmer Julian Schieber wechselte in die Hauptstadt zu Hertha BSC Berlin.

Borussia Dortmund hat zudem den Vertrag mit dem Nachwuchskoordinator Lars Ricken bis zum 30. Juni 2017 verlängert. Der 38-Jährige hat dieses Amt seit sechs Jahren inne und ist so auch weit über seine sportlichen Erfolge hinaus zum Dortmunder Vorbild und Aushängeschild geworden.

MARKETING UND TICKETING

Bei den SPORT BILD-Awards in Hamburg wurde Borussia Dortmund für herausragende Leistungen und besondere Ideen im Sport ausgezeichnet und für das beste Sportmarketing geehrt; gewürdigt wurde besonders die Arbeit rund um das DFB-Pokalendspiel 2014 in Berlin.

Pünktlich zum Saisonbeginn wurde am 09. August 2014 die FanWelt eröffnet. Von nun an ist das Gebäude neben dem SIGNAL IDUNA PARK Anlaufstelle für jegliche Belange der Fans. Auf 2.000 Quadratmetern bietet der größte BVB-Fanshop alles, was das schwarzgelbe Herz begehrt. Ebenso befinden sich dort von nun an die Ticketverkaufsstelle, ein Café mit Sonnenterrasse, ein Kinderspielbereich, ein Infopoint sowie weitere spannende Attraktionen für alle BVB-Fans.

90.000 Besucher kamen zur Einweihung der FanWelt im Rahmen des Familientages rund um die Strobelallee. Etwa 30.000 Fans waren am Ende des erlebnisreichen Tages noch dabei, als die Mannschaft im Stadion trainierte und anschließend Autogramme schrieb.

Einen weiteren neuen Anlaufpunkt für Dortmunder Fans gibt es darüber hinaus in Essen. Zusammen mit dem gemeinsamen Ausrüster PUMA SE eröffneten die beiden Ruhrgebietsteams Borussia Dortmund und Rot-Weiss Essen in der Essener Innenstadt einen Shop, wo es auf 170 Quadratmetern Fanartikel beider Vereine, Tickets und PUMA-Sportschuhe zu kaufen gibt.

Dass Borussia Dortmund sich weiterhin auf die Treue ihrer Fans verlassen kann, zeigt auch das ungebrochene Interesse an Dauerkarten. Bei 55.000 wurde der diesjährige Verkauf gestoppt. Mit dieser Zahl liegt Borussia Dortmund erneut an der Spitze der meistverkauften Dauerkarten im deutschen Fußball.

MEDIEN

Borussia Dortmund erobert weiterhin mit großen Schritten das Internet. In einer Studie der spanischen Agentur „Departamento de Internet“ wurden alle Internetauftritte der aktuell in der UEFA Champions League vertretenen Vereine bewertet. Das Ergebnis: Borussia Dortmund steht europaweit vor dem FC Arsenal aus London an der Spitze.

Pünktlich zum Start in die neue Fußballsaison wurde die Marke von zehn Millionen Facebook-Fans durchbrochen. Damit gewinnt der Konzern in diesem sozialen Netzwerk international zunehmend an Bedeutung und misst sich dort mit Weltklasse-Klubs wie Paris St. Germain, Galatasaray Istanbul und Juventus Turin, die vergleichbare Fanzahlen im Internet vorzuweisen haben. Dieses straffe Wachstum ist insofern besonders bemerkenswert, als Borussia Dortmund erst seit Juni 2010 mit einer eigenen Facebook-Seite online vertreten ist.

Die Zusammenarbeit mit dem Printpartner, dem Verlag Lensing-Wolff GmbH & Co. KG, besteht im zwölften Jahr und wurde zur neuen Spielzeit bis 2016 verlängert. Wie in der Vergangenheit werden beide Seiten profitieren und die Kooperation wird mit thematischen Aktionen über die regelmäßige Sportberichterstattung hinausgehen.

UNTERNEHMEN

Die schwarzgelbe Landkarte wird erstmals in 105 Jahren Dortmunder Fußball-Geschichte auch einen Anlaufpunkt in Singapur zeigen. Dort wird Suresh Letchmanan die erste schwarzgelbe Repräsentanz außerhalb Deutschlands eröffnen und somit dem wachsenden Interesse der 5,5 Millionen Einwohner von Singapur sowie der Nachfrage in Südostasien insgesamt nachkommen. Der 41-Jährige ist bereits seit zehn Jahren in der asiatischen Sportbranche tätig, spricht vier Sprachen und hat in der Vergangenheit auch im europäischen Fußball gearbeitet. Bei diesem Schritt baut der Konzern auch auf die existierenden Partnerschaften mit der Evonik Industries AG und PUMA SE sowie auf deren lokale Netzwerke.

BÖRSE

Die Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH als persönlich haftende Gesellschafterin der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien hat, mit der ebenfalls erteilten Zustimmung des Aufsichtsrates, auf Grundlage der ihr erteilten Ermächtigung durch die Hauptversammlung vom 30. November 2010, zwei Kapitalerhöhungen erfolgreich durchgeführt.

Die erste Kapitalerhöhung ist mit der Eintragung in das Handelsregister am 03. Juli 2014 wirksam geworden, wodurch das Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von EUR 61.425.000,00, das in 61.425.000 auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) eingeteilt war, um einen Betrag von nominal EUR 6.120.011,00 durch Ausgabe von 6.120.011 neuen Stückaktien zum Ausgabebetrag von EUR 4,37 je neue Aktie auf EUR 67.545.011,00 erhöht wurde.

Auf dieser Basis war die Evonik Industries AG zweitgrößte Einzelaktionärin mit einem Stimmrechtsanteil von rund 9,06 Prozent des erhöhten Grundkapitals der Gesellschaft. Hintergrund der Beteiligung der Evonik Industries AG ist die Verlängerung des seit März 2006 bestehenden und bisher bis zum Ende der Saison 2015/2016 befristeten Hauptsponsorenverhältnisses, das bis zum Ende der Spielzeit 2024/2025 vereinbart wurde. Die Evonik Industries AG will damit ihr Sponsorverhältnis als Kommanditaktionärin der Gesellschaft festigen und insgesamt fördern sowie die bestehende Markenpartnerschaft ausbauen.

Nach Durchführung der Kapitalerhöhung verfügte die Gesellschaft noch über ein Genehmigtes Kapital 2010 in Höhe von 24.592.489,00 EUR.

Am 21. August 2014 beschloss die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA mit Zustimmung des Aufsichtsrates, unter teilweiser Ausnutzung des gegenwärtig bestehenden Genehmigten Kapitals das Grundkapital der Gesellschaft abermals zu erhöhen.

Borussia Dortmund hat insgesamt 24.454.989 neue Aktien zu einem Bezugspreis von EUR 4,66 je Aktie an den Markt gebracht. Dabei erfolgte für insgesamt 9.599.949 neue Aktien eine Platzierung im Rahmen der Ausübung von Bezugsrechten durch Kommanditaktionäre der Gesellschaft. Neben dem Hauptsponsor Evonik Industries AG erwarben auch die beiden strategischen Partner und Investoren SIGNAL IDUNA und PUMA SE insgesamt 14.855.040 neue Aktien.

Mit der Eintragung in das Handelsregister am 10. September 2014 ist das Grundkapital der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA auf 92,0 Mio. EUR erhöht worden.

SAISONVORBEREITUNG

Die Mannschaft verbrachte einen Teil der Saisonvorbereitung wie gewohnt in der ruhigen Umgebung der Kitzbüheler Alpen in Österreich und im schweizerischen Bad Ragaz, um sich konzentriert auf die neue Spielzeit vorzubereiten.

Die Sommertour mit acht Testspielen und einem abwechslungsreichen Fanprogramm führte zu sechs Siegen, einer Niederlage und einem Unentschieden.

UNTERNEHMENSSTRUKTUR UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Der Konzernzwischenlagebericht bezieht sich auf den unveränderten Konsolidierungskreis der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA.

Borussia Dortmund engagiert sich neben dem Kerngeschäft Fußball und der Vermarktung des SIGNAL IDUNA PARK in fußballnahen Geschäftsfeldern.

Der Anteilsbesitz zum 30. September 2014 stellt sich wie folgt dar:

Anteilsbesitz

	Sitz	Stammkapital in TEUR	Anteil in %	Eigenkapital in TEUR	Ergebnis in TEUR
BVB Stadionmanagement GmbH*	Dortmund	52	100,00	66	-490
besttravel dortmund GmbH	Dortmund	50	51,00	734	51
BVB Merchandising GmbH*	Dortmund	75	100,00	10.881	2.055
Sports & Bytes GmbH	Dortmund	200	100,00	2.536	26
BVB Event & Catering GmbH	Dortmund	25	100,00	220	195
Orthomed Medizinisches Leistungs- und Rehabilitationszentrum GmbH **	Dortmund	52	33,33	700	81

* Es bestehen Ergebnisabführungsverträge.
Ergebnis der Gesellschaft vor Ergebnisabführung an den Organträger

** Einbeziehung in den Konzernabschluss mit dem Ergebnis zum 31. Dezember 2013
als assoziiertes Unternehmen

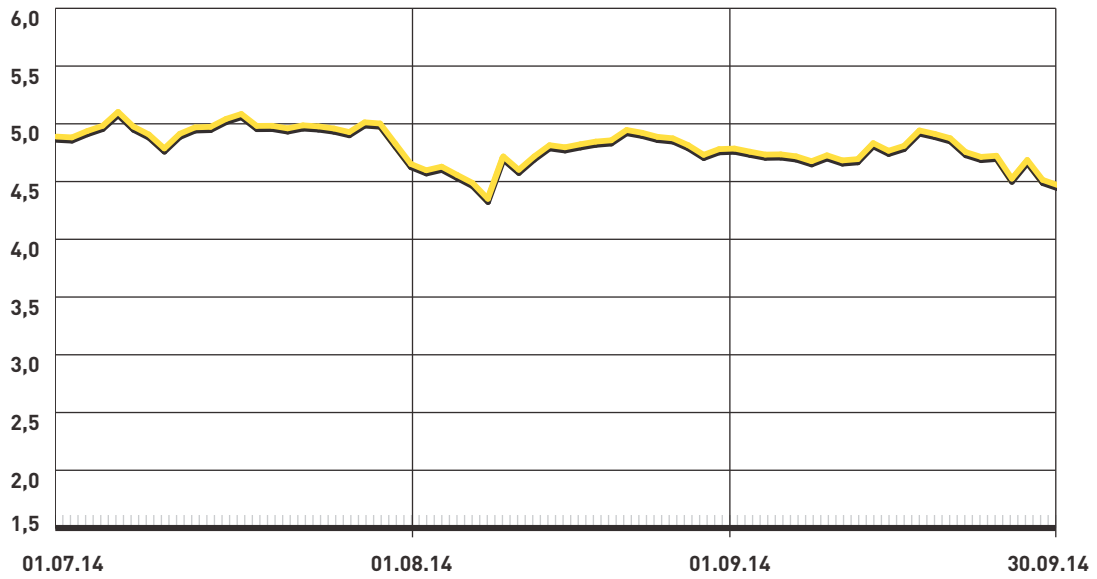
DIE AKTIE DER BORUSSIA DORTMUND GmbH & Co. KGaA

ENTWICKLUNG DES AKTIENKURSES IM ERSTEN QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES 2014/2015

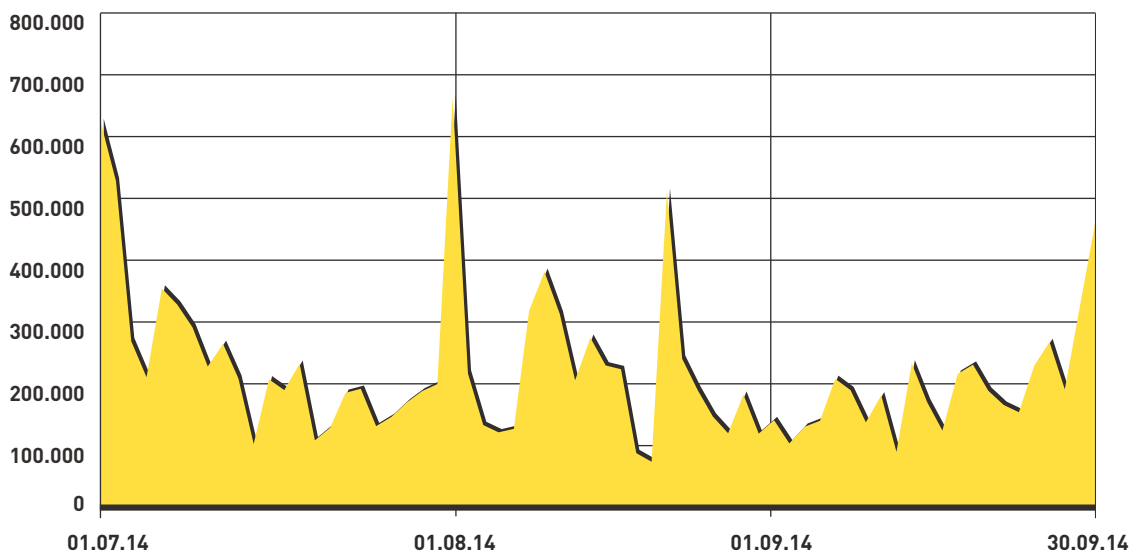
Im Berichtszeitraum, dem ersten Quartal des Geschäftsjahres 2014/2015 (01. Juli bis 30. September 2014), war die Entwicklung des Aktienkurses im Wesentlichen geprägt durch positive Unternehmensmeldungen (sofern nicht anders gekennzeichnet, beziehen sich die im Folgenden angegebenen Kursdaten auf die Schlusskurse der Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA im XETRA-Handel; die zweite Nachkommastelle wurde ggf. aufgerundet).

Die Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA startete mit EUR 4,88 am 01. Juli 2014 in das neue Geschäftsjahr 2014/2015. Bedingt durch die am 27. Juni 2014 (vgl. Ad-hoc-Mitteilung vom gleichen Tage) bekanntgegebene Durchführung einer Kapitalerhöhung unter Ausschluss der Bezugsrechte der Altaktionäre, den Einstieg des strategischen Investors Evonik Industries AG und die Ankündigung eines Vorbehaltes, ggf. das verbleibende Genehmigte Kapital 2010 im Wege einer weiteren Kapitalerhöhung unter Wahrung der Bezugsrechte der Altaktionäre auszunutzen, erreichte die Aktie am 07. Juli 2014 ihr Hoch im Berichtszeitraum und notierte am Ende des Handelstages mit EUR 5,10; so hoch notierte die Aktie zuletzt vor über zwölf Jahren. Im verbleibenden Monat Juli festigte sich der Kurs sodann um die Marke von EUR 5,00. Ein genereller „Rücksetzer“ der Märkte, u. a. aufgrund der Ukraine-Krise, der drohenden Staatspleite Argentiniens und schlechter Unternehmensmeldungen aus Deutschland, verursachte deutliche Kursrutsche über alle deutschen Aktienindizes und ließ auch die Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA am 01. August 2014 auf EUR 4,65 und am 08. August 2014 sogar auf EUR 4,35 absinken. Mit dem Saisonstart und dem Gewinn des DFL-Supercups gegen den FC Bayern München am 13. August 2014 sollte die Aktie dann in der Folgezeit indes wieder stärker notieren. Am 14. August 2014 vermeldete die Gesellschaft die vorläufigen Zahlen zum Geschäftsjahr 2013/2014 (siehe Ad-hoc-Mitteilung vom gleichen Tage) und konnte im dritten Jahr in Folge einen Jahresüberschuss im zweistelligen Millionenbereich vermelden. Der Kapitalmarkt nahm diese Meldung positiv auf, die Aktie schloss den Handelstag des 14. August 2014 mit einem Kurs von EUR 4,81. Am 21. August 2014 vermeldete die Gesellschaft (siehe Ad-hoc-Mitteilung vom gleichen Tage), eine weitere Kapitalerhöhung unter Ausnutzung des verbliebenen Genehmigten Kapitals durchzuführen und das Grundkapital auf bis zu EUR 92.000.000 – eingeteilt in ebenso viele nennwertlose Stückaktien – zu erhöhen. Am 22. August 2014 notierte die Aktie sodann mit EUR 4,92. Nach einem wechselhaften Start der Saison mit Siegen in der UEFA Champions League und im DFB-Pokal, jedoch drei Niederlagen in der Bundesliga zeigte der Kurs der Aktie im Monat September ein volatiles Bild. Am 01. September 2014 notierte die Aktie mit EUR 4,78, am 08. September 2014 mit EUR 4,67, am 12. September 2014 mit EUR 4,83, am 17. September 2014 mit EUR 4,94 und am 25. September 2014 mit EUR 4,52. Am 30. September 2014 beendete die Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA schließlich das erste Quartal des Geschäftsjahres 2014/2015 mit einem Kurs von EUR 4,46.

Kursverlauf Juli – September 2014 (in EUR)



Umsatz Juli – September 2014 (Stück)



GRUNDKAPITAL UND AKTIONÄRSSTRUKTUR

Zum 30. September 2014 beträgt das Grundkapital der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA 92.000.000 EUR und ist eingeteilt in ebenso viele nennwertlose Stückaktien. Die Aktionärsstruktur der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA stellt sich aufgrund der uns mit Stand zum 30. September 2014 vorliegenden Stimmrechtsmitteilungen wie folgt dar:

- Evonik Industries AG: 14,78 %
- Bernd Geske: 8,33 %
- Ballspielverein Borussia 09 e.V. Dortmund: 5,53 %
- SIGNAL IDUNA: 5,43 %
- PUMA SE: 5,00 %
- Streubesitz: 60,93 %

AKTIENBESITZ VON ORGANEN

Zum 30. September 2014 hielt ein Mitglied der Geschäftsführung 7.045 Stückaktien unserer Gesellschaft. Die Mitglieder des Aufsichtsrates besaßen zum gleichen Zeitpunkt insgesamt 7.661.909 Stückaktien. Der (Gesamt-)Aktienbesitz von Mitgliedern der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats ergibt in Summe 7.688.954 Stückaktien und somit mehr als 1 Prozent der von der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA ausgegebenen Aktien.

INVESTOR RELATIONS

Zielsetzung der Investor Relations unserer Gesellschaft ist die angemessene Bewertung der Aktie durch den Kapitalmarkt. Grundlage hierfür ist die kontinuierliche und offene Kommunikation mit allen Marktteilnehmern. Investor Relations bildet dabei die ideale Schnittstelle zwischen institutionellen Investoren, Finanzanalysten und Privatanlegern. Die Gesellschaft will das Vertrauen der Investoren und der Öffentlichkeit durch zeitnahe und transparente Veröffentlichung ihrer Finanzzahlen, Geschäftsvorgänge, Strategien sowie Risiken und Chancen rechtfertigen. Wir fühlen uns den Kommunikationsgrundsätzen wie Offenheit, Kontinuität, Gleichbehandlung und Glaubwürdigkeit verpflichtet, um so eine vertrauensvolle und langfristige Beziehung zu den Marktteilnehmern aufzubauen und ein richtiges Bild des Unternehmens (true and fair view) zu vermitteln.

Dabei stellt die Online-Kommunikation das zentrale Medium dar; sie bietet hinsichtlich Chancengleichheit und Aktualität von Informationen die besten Voraussetzungen. Aufgrund dieser Relevanz hält Borussia Dortmund die Investor-Relations-(IR)-Website www.bvb.de/aktie zum Abruf im Internet bereit. Dort werden alle Geschäftsberichte sowie unterjährigen Finanzberichte als Download-Versionen veröffentlicht. Kapitalmarktrechtliche Pflichtmitteilungen, wie z. B. Ad-hoc-Meldungen, Corporate News, Directors Dealings und/oder Vorabkennzeichnungen, werden hier zeitnah publiziert. Für eine europaweite Verbreitung sorgt gleichzeitig unser Dienstleister Deutsche Gesellschaft für Ad-hoc-Publizität mbH, München. Weitere umfangreiche Informationen, wie z. B. Investorenpräsentation oder detaillierte Angaben zur Umsetzung der Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodexes, stellen wir auf unserer Homepage zur Verfügung. Die Informationen werden in deutscher und – ganz überwiegend – auch in englischer Sprache vorgehalten.

Die nachhaltige Pflege der Kapitalmarktkommunikation war auch im Berichtszeitraum, dem ersten Quartal des Geschäftsjahres 2014/2015, unser Ziel. So hat die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA am 12. September 2014 an einem Investorentag in Frankfurt a. M. auf Einladung des Bankhaus Lampe teilgenommen. Darüber hinaus hat das Unternehmen anfragenden Investoren in Dortmund in Einzel- und Gruppengesprächen zur Verfügung gestanden.

Im Berichtszeitraum hat ein weiteres Institut die „Research Coverage“ aufgenommen. Derzeit erfreut sich unsere Gesellschaft einer Kapitalmarktbeurteilung durch folgende Unternehmen:

- Hauck & Aufhäuser Institutional Research, Hamburg
Initial Research Studie: 11. September 2014, Empfehlung: „Kaufen“
- Edison Research Investment Ltd., London (UK)
Letztes Research Update: 22. August 2014, Empfehlung: „k. A.“
- Close Brothers Seydler Research AG, Frankfurt a. M.
Letztes Research Update: 14. August 2014, Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)
- Bankhaus Lampe KG, Düsseldorf
Letztes Research Update: 14. März 2014, Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)
- GSC Research GmbH, Düsseldorf
Letztes Research Update: 12. März 2014, Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)

Die einzelnen Studien bzw. Research Updates stehen unter www.bvb.de/aktie in der Rubrik „BVB Aktie“, Unterrubrik „Kapitalmarktbeurteilung“, zum Abruf bereit.

Designated Sponsor unserer Gesellschaft war im Berichtszeitraum die Close Brothers Seydler AG, Frankfurt a. M.

LAGE DES UNTERNEHMENS

ERTRAGSLAGE

Durch den Gewinn des DFL-Supercups, Siege im nationalen Pokal und in der UEFA Champions League sowie einen verhaltenen Start in die Bundesliga konnte Borussia Dortmund auch im ersten Quartal des aktuellen Berichtszeitraumes 2014/2015 ein positives wirtschaftliches Ergebnis erzielen. Borussia Dortmund schloss das erste Quartal mit einem Konzernüberschuss von TEUR 2.409 ab. Das entspricht einer Steigerung um TEUR 1.044 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Im Berichtszeitraum vom 01. Juli bis 30. September 2014 erzielte Borussia Dortmund Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 69.962 (Vorjahr TEUR 59.520) und eine Gesamtleistung von TEUR 71.571, ein erneuter Anstieg um TEUR 11.028.

Das Ergebnis der operativen Geschäftstätigkeit EBIT lag bei TEUR 3.822 und somit um TEUR 1.552 über jenem des Vorjahres. Damals hatten TEUR 2.270 zu Buche gestanden.

ERLÖSENTWICKLUNG

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2014/2015 konnte Borussia Dortmund die Erlöse abermals steigern und erreichte in den ersten drei Monaten ein Umsatzvolumen in Höhe von TEUR 69.962 (Vorjahr TEUR 59.520). Der Anstieg von 17,54 Prozent resultierte aus der positiven Entwicklung aller Erlöspositionen.

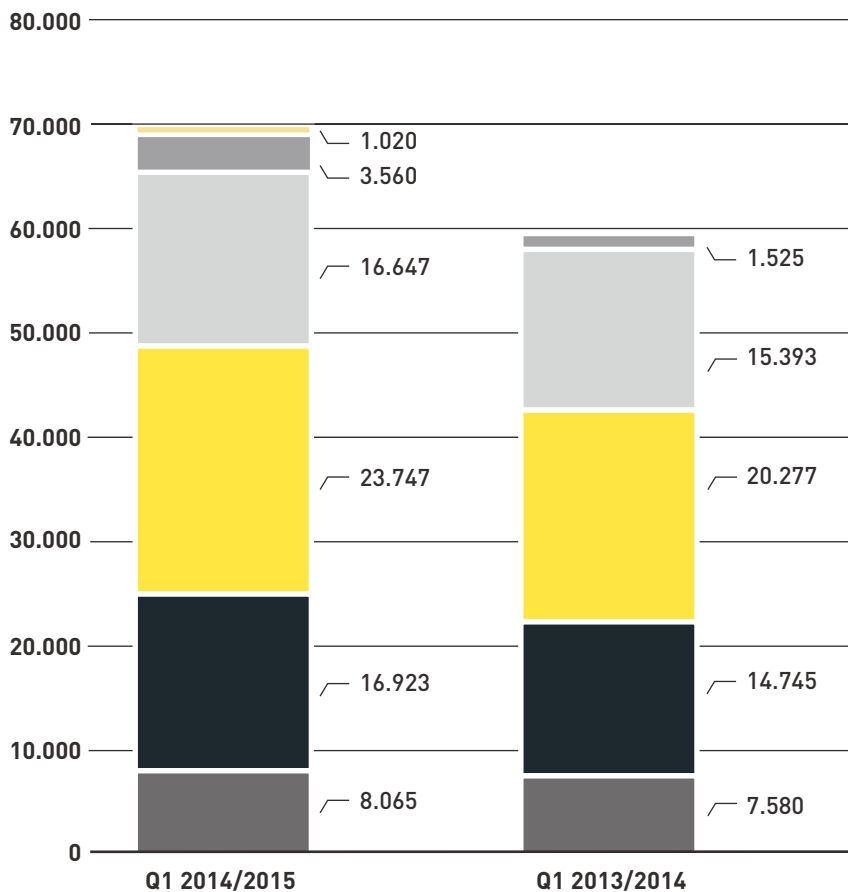
Neben dem Zuwachs der Erlöse aus Werbung in Höhe von TEUR 2.178 und Transfergeschäften mit TEUR 2.035 konnten auch die Umsätze aus der TV-Vermarktung mit TEUR 23.747 um TEUR 3.470 verbessert werden.

Die Werbeerlöse konnten vornehmlich durch den neuen Hauptsponsorvertrag, die Champion-Partner sowie die Erweiterung der Stammtischebene auf der Westtribüne gesteigert werden. Die TV-Vermarktung verbesserte sich durch die Einnahmeüberschüsse der UEFA Champions League 2013/2014 sowie die erhöhte Ausschüttung der nationalen Vermarktung.

Eine weitere Umsatzsteigerung erzielte abermals das Merchandising, dessen Erlöse von TEUR 10.899 in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres um 12,48 Prozent über dem Vorjahreswert lagen. Erneutes Wachstum in den Vertriebswegen Handel und Internet sowie die Eröffnung der BVB-FanWelt trugen zu gestiegenen Umsätzen bei.

Die Gesamtleistung im Berichtszeitraum belief sich auf TEUR 71.571 (Vorjahr TEUR 60.543).

Borussia Dortmund Konzern - Umsatzerlöse in TEUR



- Abstellgebühren Nationalspieler
- Transfersgeschäfte
- Merchandising, Catering, Lizenzen, Sonstiges
- TV-Vermarktung
- Werbung
- Spielbetrieb

ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN

MATERIALAUFWAND

Der Materialaufwand blieb trotz gestiegener Umsatzerlöse mit TEUR 5.672 im Vergleich zum Vorjahreswert (TEUR 5.712) nahezu konstant. Der Grund hierfür lag in einer verbesserten Materialaufwandsquote.

PERSONALAUFWAND

Im ersten Quartal der Saison 2014/2015 lagen die Aufwendungen für Personal bei TEUR 24.783 und damit um TEUR 1.935 über dem Vorjahresniveau.

ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen erhöhten sich im Berichtszeitraum im Vergleich zum Quartal des Vorjahres um TEUR 2.681 auf TEUR 10.102. Der Zuwachs erfolgte im Wesentlichen durch Investitionen in den Lizenzspielerkader.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verzeichneten im Berichtszeitraum eine Höhe von TEUR 27.192, im Vorjahr waren TEUR 22.292 ausgewiesen worden. Der Anstieg in Höhe von TEUR 4.900 erklärt sich unter anderem durch einen Zuwachs der erlösabhängigen Vermarktungsprovision. Außerdem haben gestiegene Merchandising-Umsätze zu höheren Logistik-Kosten geführt.

FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis verbesserte sich im ersten Quartal um TEUR 90 auf TEUR -815.

STEUERERGEBNIS

Das Steuerergebnis im Berichtszeitraum betrug TEUR -598 (Vorjahr TEUR 0).

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Die Bilanzsumme des Konzerns erhöhte sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2014/2015 um TEUR 167.665 auf TEUR 459.960, insbesondere durch die durchgeführten Kapitalmaßnahmen, die einen Eigenkapitalanstieg in Höhe von TEUR 142.170 bewirkten.

KAPITALSTRUKTURANALYSE

Das Grundkapital des Konzerns belief sich zum 30. September 2014 auf TEUR 92.000. Durch die beiden Kapitalmaßnahmen (Eintragung am 03. Juli 2014 und am 10. September 2014) wurde das Grundkapital um TEUR 6.120 bzw. 24.455 erhöht, die Kapitalrücklagen erhöhten sich um TEUR 111.569.

Unter Berücksichtigung des Konzerngesamtergebnisses für die Zeit vom 01. Juli bis 30. September 2014 belief sich das Eigenkapital im Konzern auf TEUR 287.419. Das entspricht einer Eigenkapitalquote von 62,49 Prozent (30. Juni 2014: 49,69 Prozent).

Borussia Dortmund wies zum 30. September 2014 Schulden in Höhe von TEUR 172.541 aus. Zum 30. Juni 2014 hatte sich der Stand auf TEUR 147.046 belaufen.

Der Anstieg der Schulden um TEUR 25.495 lässt sich im Wesentlichen wie folgt herleiten:
Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen u. a. aufgrund noch nicht fälliger Transferverbindlichkeiten sowie nicht fälliger Zahlungen an den Vermarkter um TEUR 9.165 auf TEUR 27.330. Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten erhöhten sich durch die unterjährig aufzulösenden Ticket- und Sponsoringvorauszahlungen um TEUR 17.522 auf TEUR 58.545.

Gegenläufig verlief die Entwicklung der Finanzverbindlichkeiten mit einem Rückgang um TEUR 382. Die Leasingverbindlichkeiten sanken ebenfalls, und zwar um TEUR 399.

Die Ertragsteuerverbindlichkeiten reduzierten sich um TEUR 52 auf TEUR 519, die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten verminderten sich um TEUR 359 auf TEUR 24.131.

INVESTITIONSANALYSE

Borussia Dortmund investierte im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres TEUR 56.409, davon betrafen TEUR 52.641 Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen. Diese Summe entfiel nahezu vollständig auf das Spielervermögen.

Im gleichen Zeitraum wurden TEUR 3.750 in das Sachanlagevermögen investiert und betrafen im Wesentlichen Einbauten und Erweiterungen im SIGNAL IDUNA PARK sowie den Neubau der BVB FanWelt, die im ersten Quartal ihre Eröffnung feierte.

LIQUIDITÄTSANALYSE

Zum 30. September 2014 verfügte Borussia Dortmund über liquide Mittel in Höhe von TEUR 102.861, die keiner Verfügungsbeschränkung unterlagen.

Darüber hinaus steht ein Kontokorrentrahmen in Höhe von TEUR 15.000 zur Verfügung, der zum Bilanzstichtag nicht in Anspruch genommen wurde.

CHANCEN UND RISIKEN

Borussia Dortmund ist bei seinem unternehmerischen Handeln stets Risiken ausgesetzt, welche die Geschäftsprozesse negativ beeinflussen können. Ein im Unternehmen eingesetztes Risikomanagement hat die Aufgaben, diese Gefahren zu erkennen, zu bewerten und zu steuern. So wird der Fortbestand des Unternehmens gesichert und gegebenenfalls werden gefährdende Entwicklungen frühzeitig angezeigt, um mit entsprechenden Gegenmaßnahmen korrigierend Einfluss nehmen zu können. Die Geschäftsführung überwacht das Risikomanagement und berichtet regelmäßig dem Aufsichtsrat.

Wir beziehen uns im Wesentlichen auf die weiteren Ausführungen der Chancen und Risiken im Geschäftsbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr 2013/2014.

Risiken, die den Fortbestand von Borussia Dortmund gefährden, liegen weiterhin nicht vor.

PROGNOSEBERICHT

VORAUSSICHTLICHE UNTERNEHMENSENTWICKLUNG

Die Bedingungen für stetig erfolgreiche Arbeit sind auch im laufenden Geschäftsjahr 2014/2015 für Borussia Dortmund gegeben.

Die Mannschaft spielt weiterhin im DFB-Pokal sowie in der UEFA Champions League. Die Teilnahme an diesen hochrangigen Vereinswettbewerben ermöglicht es in diesem wie im kommenden Jahr, auch ohne Titelgewinn, hervorragende Arbeit abliefern zu können.

ERWARTETE WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Borussia Dortmund verfestigt weiterhin seine multidimensionale Strategie, beruhend auf sportlichem Erfolg, langfristiger finanzieller Planung, Markenbildung sowie Talentförderung in der Jugend, in der Amateurmansschaft und im Profiteam.

Im Sponsoring steht die langfristige Bindung von Partnern bei Borussia Dortmund auch weiterhin im Vordergrund. So haben die Verträge mit dem Hauptsponsor, dem Ausrüster und dem Inhaber des Namensrechtes mehrjährige Laufzeiten.

Die Vermarktung der Champion-Partner ist für die Spielzeit 2014/2015 nahezu abgeschlossen und die meisten Partner sind mit langfristigen Verträgen ausgestattet.

Die Nachfrage an Hospitality-Plätzen für die laufende Spielzeit ist ebenfalls ungebrochen. Auch in der Spielzeit 2014/2015 wird eine hohe Auslastung in diesem Vermarktungsbereich erzielt werden können.

55.000 verkaufte Dauerkarten sprechen ebenso für sich und untermalen das konstant hohe Interesse am Fußball im Dortmunder SIGNAL IDUNA PARK.

Pünktlich zum Start in die neue Fußballsaison wurde zudem die Marke von zehn Millionen Facebook-Fans geknackt. Damit gewinnt der Konzern in diesem sozialen Netzwerk international zunehmend an Bedeutung, ein weiterer Beweis für die Faszination der Marke Borussia Dortmund.

GESAMTAUSSAGE ZUR VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG

Borussia Dortmund hat im ersten Quartal, insbesondere durch die durchgeführten Kapitalmaßnahmen, das solide wirtschaftliche Fundament gestärkt und blickt positiv in die laufende und kommende Spielzeit.

NACHTRAGSBERICHT

Borussia Dortmund ist frei von Finanzverbindlichkeiten. Der Konzern hat die Kapitalerhöhung dazu genutzt, die Rückführung aller Finanzverbindlichkeiten und die Auflösung aller bestehenden Darlehen im Oktober 2014 zu realisieren.

UEFA CHAMPIONS LEAGUE

Mit einem Heimsieg gegen Galatasaray Istanbul (4:1) hat Borussia Dortmund vorzeitig nach vier von sechs Gruppenspielen das Achtelfinale erreicht. Zuvor hatte die Mannschaft bereits nach Siegen in Istanbul (4:0), beim RSC Anderlecht (3:0) und zu Hause gegen den FC Arsenal (2:0) den Grundstein für die K.-o.-Runde gelegt. Um als Gruppensieger die Gruppenphase zu beenden, benötigt Borussia Dortmund in den letzten zwei Spielen lediglich noch einen Punkt. Das nächste Spiel findet am 26. November 2014 beim FC Arsenal statt.

BUNDESLIGA

Niederlagen gegen den Hamburger SV (0:1), beim 1. FC Köln (1:2), gegen Hannover 96 (0:1) und beim FC Bayern München (1:2) haben die Mannschaft nach zehn Spieltagen auf Platz 17 in der Bundesliga gebracht.

DFB-POKAL

Borussia Dortmund steht nach einem 3:0-Sieg beim FC St. Pauli im Achtelfinale des DFB-Pokals, in dem die Mannschaft am 03. März 2015 zu Gast bei Dynamo Dresden sein wird.

SPONSORING

Borussia Dortmund setzt Akzente in der Jugendarbeit und ist eine Partnerschaft mit der Kindergetränke-Marke Capri-Sonne eingegangen. Die gemeinsame Agenda beinhaltet unter anderem die Förderung des Dortmunder KidsClub und der Evonik-Fußballschule.

UND DANN WAR DA NOCH...

Borussia Dortmund wurde mit dem Julius Hirsch Preis (2. Platz) ausgezeichnet. Damit würdigt der Deutsche Fußball-Bund das Dortmunder Engagement gegen Rassismus und Diskriminierung.

DISCLAIMER

Der Lagebericht enthält zukunftsbezogene Aussagen. Diese basieren auf aktuellen Einschätzungen und sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Die tatsächlich eintretenden Ereignisse können von den formulierten Aussagen abweichen.

VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERNBILANZ

der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	30.09.2014	30.06.2014
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	109.576	61.602
Sachanlagen	186.079	184.502
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	293	293
Finanzielle Vermögenswerte	103	91
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	8	1.256
Latente Steueransprüche	1.252	1.252
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.240	496
	298.551	249.492
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	9.069	5.921
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	35.265	14.923
Steuererstattungsansprüche	193	187
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	102.861	17.852
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	14.021	3.920
	161.409	42.803
	459.960	292.295
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	92.000	61.425
Rücklagen	195.175	83.606
Eigene Anteile	-116	-116
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Eigenkapital	287.059	144.915
Minderheitsanteile	360	334
	287.419	145.249
Langfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	0	32.139
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	19.718	20.142
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	50
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.147	3.701
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	19.000	20.000
	39.865	76.032
Kurzfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	40.646	8.889
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	1.652	1.627
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.330	18.115
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	22.984	20.789
Steuerschulden	519	571
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	39.545	21.023
	132.676	71.014
	459.960	292.295

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	Q 1 2014/2015	Q 1 2013/2014
Umsatzerlöse	69.962	59.520
Sonstige betriebliche Erträge	1.609	1.023
Materialaufwand	-5.672	-5.712
Personalaufwand	-24.783	-22.848
Abschreibungen	-10.102	-7.421
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-27.192	-22.292
Ergebnis der operativen Geschäftstätigkeit	3.822	2.270
Finanzierungserträge	148	114
Finanzierungsaufwendungen	-963	-1.019
Finanzergebnis	-815	-905
Ergebnis vor Ertragsteuern	3.007	1.365
Ertragsteuern	-598	0
Konzernjahresüberschuss	2.409	1.365
Sonstiges Ergebnis		
Posten, die nachfolgend in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden können:		
Absicherung zukünftiger Zahlungsströme	-384	47
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	-384	47
Konzerngesamtergebnis	2.025	1.412
Vom Konzernjahresüberschuss zuzurechnen:		
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft	2.383	1.343
- Minderheitsgesellschaftern	26	22
vom Konzerngesamtergebnis zuzurechnen:		
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft	1.999	1.390
- Minderheitsgesellschaftern	26	22
Ergebnis je Aktie (unverwässert/verwässert)	0,03	0,02

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	Q 1 2014/2015	Q 1 2013/2014
Ergebnis vor Ertragsteuern	3.007	1.365
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	10.102	7.421
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-752	-1.521
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-949	-951
Zinserträge	-148	-114
Zinsaufwendungen	963	1.019
Veränderung der sonstigen Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-38.033	-26.243
Veränderung der sonstigen Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	20.996	10.184
Erhaltene Zinsen	97	39
Gezahlte Zinsen	-905	-1.019
Gezahlte Ertragsteuern	-187	-1.247
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-5.809	-11.067
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte	-52.641	-45.136
Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögenswerte	7.355	52.088
Auszahlungen für Sachanlagen	-3.750	-4.160
Einzahlungen aus finanziellen Vermögenswerten	6	6
Auszahlungen für finanzielle Vermögenswerte	-18	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-49.048	2.798
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	140.705	0
Auszahlungen für die Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	-440	-161
Auszahlung zur Tilgung von Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	-399	-337
Cashflow aus Investitionstätigkeit	139.866	-498
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	85.009	-8.767
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	17.852	12.536
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	102.861	3.769

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Rücklagen			Eigene Anteile	Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Eigenkapital	Minderheitsanteile	Konzern-Eigenkapital
		Kapitalrücklage	Sonstige Ergebnisrücklage	Absicherung künftiger Zahlungsströme (Cashflow Hedge)				
01. Juli 2013	61.425	33.795	46.530	-1.606	-119	140.025	593	140.618
Konzernjahresüberschuss	0	0	1.343	0	0	1.343	22	1.365
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	0	0	47	0	47	0	47
Konzerngesamtergebnis	0	0	1.343	47	0	1.390	22	1.412
30. September 2013	61.425	33.795	47.873	-1.559	-119	141.415	615	142.030
01. Juli 2014	61.425	33.797	52.236	-2.427	-116	144.915	334	145.249
Ausgabe von Stammaktien	30.575	109.570	0	0	0	140.145	0	140.145
Transaktionen mit Gesellschaftern	30.575	109.570	0	0	0	140.145	0	140.145
Konzernjahresüberschuss	0	0	2.383	0	0	2.383	26	2.409
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	0	0	-384	0	-384	0	-384
Konzerngesamtergebnis	0	0	2.383	-384	0	1.999	26	2.025
30. September 2014	92.000	143.367	54.619	-2.811	-116	287.059	360	287.419

KONZERNANHANG für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2014/2015
der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien

ALLGEMEINE ANGABEN

Die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA (fortan auch Borussia Dortmund oder Konzern) hat ihren Firmensitz am Rheinlanddamm 207 - 209, 44137 Dortmund. Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA für den Zeitraum vom 01. Juli bis zum 30. September 2014 umfasst die Muttergesellschaft und die Tochtergesellschaften sowie die Beteiligung an einem assoziierten Unternehmen.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 01. Juli bis zum 30. September 2014 einschließlich der Vorjahresangaben wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellt.

Bei der Darstellung des Konzernzwischenabschlusses haben grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden Anwendung gefunden wie im letzten Konzernabschluss zum 30. Juni 2014.

Nähere Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden befinden sich im Anhang des Konzernabschlusses zum 30. Juni 2014.

Sämtliche zum 30. September 2014 verbindlichen Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) wurden zugrunde gelegt.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Gegenüber dem Konzernabschluss vom 30. Juni 2014 haben sich keine Änderungen des Konsolidierungskreises ergeben.

KONZERN-EIGENKAPITAL

Die Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH als persönlich haftende Gesellschafterin der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien hat, mit der ebenfalls erteilten Zustimmung des Aufsichtsrates, auf Grundlage der ihr erteilten Ermächtigung durch die Hauptversammlung vom 30. November 2010, zwei Kapitalerhöhungen erfolgreich durchgeführt.

Die erste Kapitalerhöhung ist mit der Eintragung in das Handelsregister am 03. Juli 2014 wirksam geworden, wodurch das Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von EUR 61.425.000,00, das in 61.425.000 auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) eingeteilt ist, um einen Betrag von nominal EUR 6.120.011,00 durch Ausgabe von 6.120.011 neuen Stückaktien zum Ausgabebetrag von EUR 4,37 je neue Aktie auf EUR 67.545.011,00 erhöht wurde.

Im Rahmen der zweiten Kapitalerhöhung hat Borussia Dortmund insgesamt 24.454.989 neue Aktien zu einem Bezugspreis von EUR 4,66 je Aktie an den Markt gebracht. Dabei erfolgte für insgesamt 9.599.949 neue Aktien eine Platzierung im Rahmen der Ausübung von Bezugsrechten durch Kommanditaktionäre der Gesellschaft. Neben dem Hauptsponsor Evonik Industries AG erwarben auch die beiden strategischen Partner und Investoren SIGNAL IDUNA und PUMA SE insgesamt 14.855.040 neue Aktien.

Mit der Eintragung in das Handelsregister am 10. September 2014 betrug das gezeichnete Kapital zum 30. September 2014 TEUR 92.000 und ist somit, bedingt durch zwei Kapitalmaßnahmen, im Vergleich zum 30. Juni 2014 um TEUR 30.575 gestiegen. Das Grundkapital ist eingeteilt in ebenso viele Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital in Höhe von EUR 1,00 je Aktie.

Die Rücklagen betrugen TEUR 195.175 (Vorjahr TEUR 83.606). Die Transaktionskosten beliefen sich auf TEUR 834, davon wurden TEUR 560 vom Eigenkapital in Abzug gebracht, die latenten Steuern beliefen sich auf TEUR 274.

Zur Entwicklung des Eigenkapitals verweisen wir auf die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung.

FINANZVERBINDLICHKEITEN

Die Finanzverbindlichkeiten wurden zum 30. September 2014 vollständig kurzfristig ausgewiesen, da die Gesellschaft beschloss, diese im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres zurückzuführen.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Gruppe hat zwei zu berichtende Segmente, die den wesentlichen Teil des Gesamtkonzerns ausmachen. Es handelt sich zum einen um die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA, die sich mit dem Betrieb des Fußballsports einschließlich des Profifußballs und der Nutzung der damit verbundenen Einnahmepotentiale wie Transfergeschäfte, Catering, TV-Vermarktung, Werbung und Spielbetrieb beschäftigt.

Das zweite Segment betrifft das davon getrennte Merchandising-Geschäft, das von der rechtlich selbstständigen BVB Merchandising GmbH ausgeübt wird. Die interne Berichterstattung erfolgt auf Basis des deutschen Handelsrechts (HGB).

in TEUR	KGaA		BVB Merchandising GmbH		Gesamt	
	Q1 2014/2015	Q1 2013/2014	Q1 2014/2015	Q1 2013/2014	Q1 2014/2015	Q1 2013/2014
Externe Umsätze	58.064	49.525	10.899	9.690	68.963	59.215
Interne Umsätze	138	116	329	270	467	386
Segmentergebnis vor Ertragssteuern *)	-56	159	2.055	926	1.999	1.085
Segmentvermögen	473.326	304.948	23.864	16.714	497.190	321.662
Segmentsschulden	144.400	121.384	0	0	144.400	121.384

*) vor Ergebnisabführung/-übernahme

Überleitung des zu berichtenden Segmentergebnisses		
in TEUR	Q1 2014/2015	Q1 2013/2014
Gesamtsumme der Segmente	1.999	1.085
Andere Gewinne und Verluste	1.183	252
Ergebnisveränderungen Konzern	-175	28
Konzernergebnis vor Steuern	3.007	1.365

Die Ergebnisveränderungen des Konzerns in der Überleitung beinhalten im Wesentlichen sowohl die Anpassungen der handelsrechtlichen Rechnungslegung an IFRS als auch die Eliminierung konzerninterner Sachverhalte.

Die Erlöse aus der nationalen zentralen Vermarktung in Höhe von TEUR 11.988 (Vorjahr TEUR 10.013) übersteigen die in IFRS 8.34 genannte 10-Prozent-Grenze mit einem einzigen Kunden. Gleiches gilt für die Champions-League-Vermarktung mit TEUR 13.332 (Vorjahr TEUR 10.492). Hintergrund ist die Zentralvermarktung durch die DFL Deutsche Fußball Liga GmbH bzw. die UEFA.

KAPITALFLUSSRECHNUNG

Die Kapitalflussrechnung des Konzerns ist gemäß IAS 7 (Statement of Cashflows) erstellt. Die in der Bilanz ausgewiesenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente belaufen sich auf TEUR 102.861. Im Vorjahr hatten TEUR 17.852 zu Buche gestanden.

WESENTLICHE INVESTITIONEN

Borussia Dortmund investierte im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres TEUR 56.409, davon betrafen TEUR 52.641 Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen. Diese Summe entfiel nahezu vollständig auf das Spielervermögen.

Im gleichen Zeitraum wurden TEUR 3.750 in das Sachanlagevermögen investiert.

Dabei handelte es sich im Wesentlichen um Einbauten und Erweiterungen im SIGNAL IDUNA PARK sowie um den Neubau der BVB FanWelt, die im ersten Quartal ihre Eröffnung feierte.

FINANCE LEASE

Die im Rahmen des Finance Lease zu aktivierenden Vermögenswerte werden in Höhe des zu Beginn eines Leasingverhältnisses beizulegenden Zeitwertes bzw. mit dem niedrigeren Barwert der künftigen Mindestleasingzahlungen angesetzt. Dieser Wert wird um kumulierte Abschreibungen und – sofern geboten – um Wertminderungen reduziert.

Die korrespondierenden Verbindlichkeiten gegenüber dem Leasinggeber werden, unter Berücksichtigung bereits geleisteter Zahlungen, als kurz- und langfristige Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing ausgewiesen.

FINANZINSTRUMENTE

Um mittel- bis langfristig das günstige Zinsniveau zu erhalten und sich gegen das Zahlungsstromänderungsrisiko durch Zinssatzänderungen abzusichern, hat die Geschäftsführung für Kredite sechs Zinsswappeschäfte mit deutschen Landesbanken abgeschlossen.

Zudem wurde für die im Jahr 2014 anstehende Ausübung der Kaufoption auf ein gemietetes Verwaltungsgebäude mit Grundstück ein Zinsswappeschäft mit einer deutschen Landesbank geschlossen. Die Höhe des Nominalvolumens und des damit im Zusammenhang stehenden Marktwertes ergibt sich aus folgender Übersicht:

Zinsswaps

in TEUR	30.09.2014	
	Nominalwert	Marktwert
Festzinszahler-Swaps	36.043	-4.273

Zinsswaps

in TEUR	30.06.2014	
	Nominalwert	Marktwert
Festzinszahler-Swaps	36.043	-3.701

Die beizulegenden Zeitwerte der Derivate werden mit marktüblichen Bewertungsmethoden unter Berücksichtigung der am Bewertungszeitpunkt vorliegenden Marktdaten ermittelt. Zinsswaps werden hierbei durch Diskontierung der zukünftigen Zahlungsmittelzu- und -abflüsse unter Nutzung der marktüblichen Zinssätze bewertet. Diese Zinssätze werden über die Restlaufzeit angewendet. Die Zinsswaps werden gemäß IFRS 13.81 ff. nach Levelmatrix Stufe 2 klassifiziert, weil für die Bewertung herangezogene Inputparameter (Zinskurven) am Markt beobachtbar sind. Für die Fair-Value-Bewertung werden keine eigenen Schätzungen durchgeführt und keine eigenen Annahmen getroffen.

Für die zukünftigen Grundgeschäfte liegen bereits Kreditzusagen der Banken mit Laufzeiten bis 2021, 2026 bzw. 2028 vor. Die Bewertung der Zinsswaps erfolgt zum beizulegenden Zeitwert durch die Abzinsung der zukünftig zu erwartenden Cashflows. Die Bewertung wird durch Berechnungen der Banken nachgewiesen.

Die Bilanzierung der mit hoher Wahrscheinlichkeit eintretenden zukünftigen Transaktionen erfolgt nach dem Cashflow Hedge Accounting auf Basis von Microhedges. Der effektive Teil der Marktwertänderungen des Derivats (TEUR -384, Vorjahr TEUR 47) wird dabei erfolgsneutral im Sonstigen Ergebnis nach Abzug von latenten Steuern (TEUR -126, Vorjahr TEUR 16) dargestellt. Der ineffektive Teil wird unmittelbar in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt.

Bei zukünftigen Transaktionen, die zur Bilanzierung eines finanziellen Vermögenswerts oder einer finanziellen Schuld führen, werden die Marktwertänderungen des Sicherungsinstruments in jenen Berichtsperioden aus dem Eigenkapital in die Gewinn- und Verlustrechnung umgebucht, in denen das gesicherte Grundgeschäft in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst wird. Die Parameter der Sicherungsinstrumente sind auf den Eintritt der künftigen Transaktionen abgestimmt. Die von Borussia Dortmund zu Sicherungszwecken eingesetzten Derivate in Form von Zinsswapgeschäften stellen wirtschaftlich betrachtet wirksame Absicherungen dar. Den Marktwertänderungen der Derivate stehen kompensierende Wertänderungen aus den gesicherten Grundgeschäften gegenüber, die durch Effektivitätsberechnungen nachgewiesen werden.

Der ineffektive Anteil in der Berichtsperiode belief sich auf TEUR -86 (Vorjahr TEUR -80).

In der Berichtsperiode gab es keine Umbuchungen aus dem Sonstigen Ergebnis (OCI) in die Konzernergebnisrechnung.

Die Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten im Anwendungsbereich von IFRS 7 stimmten grundsätzlich mit ihren beizulegenden Zeitwerten überein. Abweichungen gab es lediglich bei langfristigen Finanzverbindlichkeiten, deren Buchwert sich auf TEUR 31.673 (30. Juni 2014: TEUR 32.139) und der beizulegende Zeitwert sich auf TEUR 29.286 (30. Juni 2014: TEUR 29.753) belief.

Eine weitere Abweichung ergab sich bei den langfristigen Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing, deren Buchwert sich auf TEUR 19.718 (30. Juni 2014: TEUR 20.142) belief, der beizulegende Zeitwert auf TEUR 17.618 (30. Juni 2014: TEUR 17.974).

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Gegenüber dem Jahresabschluss zum 30. Juni 2014 haben sich keine wesentlichen Änderungen in den sonstigen finanziellen Verpflichtungen ergeben.

MITARBEITERZAHLEN

Borussia Dortmund beschäftigte im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2014/2015 auf Konzernebene durchschnittlich 575 Mitarbeiter, davon 15 Auszubildende, 206 Angestellte im Bereich Sport sowie 354 Verwaltungsangestellte (Vorjahresquartal: 562 Mitarbeiter, davon 14 Auszubildende, 202 Angestellte im Bereich Sport sowie 346 Verwaltungsangestellte).

ÄNDERUNGEN IM AUFSICHTSRAT

Gegenüber dem 30. Juni 2014 haben sich keine Änderungen in der Besetzung des Aufsichtsrates ergeben.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Hinsichtlich der wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag verweisen wir auf die Ausführungen des Nachtragsberichts im Lagebericht.

Dortmund, den 14. November 2014

Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA

Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH



Hans-Joachim Watzke
Vorsitzender der Geschäftsführung



Thomas Treß
Geschäftsführer

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Dortmund, den 14. November 2014

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien
Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH



Hans-Joachim Watzke
Vorsitzender der Geschäftsführung



Thomas Treß
Geschäftsführer

FINANZKALENDER

24.11.2014

Ordentliche Hauptversammlung

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: <http://www.bvb.de/aktie>

IMPRESSUM

Herausgeber:

Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA
Rheinlanddamm 207-209,
44137 Dortmund
<http://www.bvb.de/aktie>
E-Mail: aktie@borussia-dortmund.de

Verantwortlich:

Marcus Knipping

Gestaltung / Umsetzung:

K-werk Kommunikationsdesign,
Uwe Landskron
www.K-werk.de

Titelfoto:

Alexandre Simoes

www.bvb.de/aktie

